



"Gute Gedanken sind wie Zelte: Man kann sie auf- und abbauen. Man kann sie zerstören, während Blödheiten wie Betonklötze in der Gegend herumstehen.

Ich hatte immer ein enges Verhältnis zu Zelten." Christoph Schlingensiefel

Liebe Philosophierende mit Kindern und Interessierte,

unser fünfzehnte Newsletter ist da! Vorbei ist die Sommerpause, in der vielleicht einige von ihnen/euch das Abenteuer Zelten nutzen konnten, um zu einer engeren Beziehung zur Natur und den eigenen Gedanken zu gelangen. In diesem Newsletter erfahren Sie, erfahrt ihr, wo ihr uns bald wieder in einem Workshop oder einem Vortrag erleben könnt. Außerdem berichten wir über spannende Veröffentlichungen zu unserem Thema. Auch wir selbst haben gerade erst etwas Neues veröffentlicht: eine aktivierende Praxisanleitung, um in das Gedankengut von Immanuel Kant spielerisch einzusteigen - "Kant für Kinder - Dokumentation einer fünfjährigen Praxiserfahrung". Zuletzt berichten wir in diesem Newsletter exemplarisch für unsere regelmäßig stattfindenden Kurse aus den Berufsorientierungskursen für Flüchtlinge in Hainstadt und stellen Ihnen/euch das Spiel "Das Besondere an mir" vor.

Darum geht es in diesem Newsletter:

- 1.) Vortrag und Workshop auf der fairgoods Messe in Mainz am 1./2.10. mit Vortrag und Workshop und vorher am 23.09. in unserer Garage
- 2.) Interview mit der sozialdemokratischen Partei Kurdistans/Irans
- 3.) Veröffentlichung "Vielfalt hat Gesichter" mit Birgit Becker
- 4.) "Kant für Kinder- Dokumentation einer fünfjährigen Praxiserfahrung"
- 5.) Berufsorientierung in den Integrationsklassen in Dreieich und Hainstadt
- 6.) Kennenlernspiel: „Das Besondere an mir“

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an: b.becker@paidosophos.de

1.) fairgoods Messe in Mainz am 01./02.10. mit Vortrag und Workshop



Am **01. und 02. Oktober 2016** werden zum ersten Mal die Messen **fairgoods** und **Veggieonale** in der Rhein-Main-Region stattfinden, nämlich in Mainz in der Halle 45 (ehemals Phönixhalle in der Hauptstr. 17-19). Unter dem Motto „Deine Messe für nachhaltigen Lebensstil“ präsentiert die fairgoods nachhaltige Produkte und Dienstleistungen für den Alltag. Auch Paidosophos ist mit der nachhaltigen Bildungsidee "Philosophieren" auf der Messe vertreten. Die Veggieonale richtet sich mit veganen Erzeugnissen an

Verbraucher*innen, die bereits einen veganen Lebensstil pflegen oder sich dafür interessieren. Insgesamt stellen Aussteller aus Bereichen wie Ernährung, Naturkosmetik, grüne Mode, ethische Finanzen und Versicherungen, Upcycling, Ökostrom etc. zukunftsfähige Produkte und Dienstleistungen, wie zum Beispiel unsere innovative Dienstleistung vor. Am Paidosophos- Stand zwirbeln wir wieder mit Kindern jeden Alters "weise Schlangen". Auch einen Workshop und einen Vortrag über die Bildungsidee des Philosophierens bieten wir Interessierten an. Nicht zuletzt gibt es mit auf der Veggie-nale mit veganen Kochshows, Workshops und Fachvorträgen ein spannendes Programm zum Zuschauen und Mitmachen für alle Generationen. www.fairgoods.info/ausstellen www.veggienale.de/aussteller



...und vorher am 23.09. von 14 - 18Uhr in unserer Garage



Am Freitag den **23. September von 14 - 18Uhr** stellen wir die fünfjährige Arbeit von Paidosophos in Text und Bildern vor. Bei schlechtem Wetter finden sie uns in der Garage, bei gutem Wetter auf dem Hof der Schubertstraße 4 in Weiterstadt. Auch Bilderbücher und Veröffentlichungen laden dort zum Schmökern ein. Auf einer Wand werden die Fragen der Kinder und Jugendlichen zu finden sein, die uns die fünf Jahre begleitet haben. Und wenn eine davon besonders gefällt, werden wir spontan eine philosophische Runde starten! Mit den Kleinen werden wir auch weise Schlangen zwirbeln, die ihren Lieblingsfragen tragen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Infos unter:

<https://www.kreativ-jackpot.de/event/philosophieren-mit-kindern-einblicke-in-die-praxis/>

2.) Interview mit der sozialdemokratischen Partei Kurdistans/Irans



Am 18. Mai zeigte sich Abdullah Alidoust auf unserem kostenfreien Informationsabend zum Philosophieren mit Kindern in Darmstadt derart begeistert, dass er uns zu einem Interview eingeladen hat. In der politisch sozialkristischen Sendung "Geist und Gesellschaft" berichtet die sozialdemokratische Partei Irans (und Kurdistans) über das Philosophieren mit Kindern und das Potential, das darin steckt. Sendeleiter Abdullah Alidoust führte dafür zwei Interviews mit uns. Uns wurde dadurch die großartige Möglichkeit gegeben dem kritischen



Bildungsbürgertum in Kurdistan und dem Iran die innovative Bildungsidee des Philosophierens näher zu bringen. Ausgestrahlt wird die Sendung im Herbst 2016 über Rojhalat TV und YouTube. Wir halten sie über unseren link Aktuelles auf dem Laufenden.

3.) Veröffentlichung "Vielfalt hat Gesichter" mit Birgit Becker



Vor zwei Jahren rief mich, Birgit Becker, eine Dame aus der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg an. Sie teilte mir mit, dass ich von der Stadtverwaltung unseres Unternehmensstandortes Weiterstadt von mehreren Menschen erwähnt worden wäre - als eine Person, die etwas sehr Ungewöhnliches macht. Und nun habe sich die Juroren entschieden, mich zusammen mit anderen Persönlichkeiten im westlichen Landkreis Darmstadt-Dieburg im Buch "Vielfalt hat

Gesichter" zu präsentieren. Das Ziel des Projektes, das mit europäischen Fördergeldern finanziert wurde, sei es, Personen vorzustellen, die ein ungewöhnliches Engagement zeigen und für eine besondere Vielfalt im Kreis stehen. In dem Buchprojekt werden daher 27 Frauen und Männer aus dem Kreis Darmstadt-Dieburg porträtiert, die alle in besonderer Weise Spuren in der Region hinterlassen, Außergewöhnliches leisten, Impulsgeber sind und sich beispielgebend für die Gemeinschaft einsetzen. Daher sind wir sehr stolz darauf, dass Paidosophos mit einem Portrait über mich, Birgit Becker, im Buch vertreten ist. Das Werk ist zurzeit bei Frau Werner in der Kreisverwaltung Da-Di in Zimmer 1812 im 8.Stock des Trakt 1 kostenfrei zu erhalten und auf 1000 Exemplare limitiert.



4.) "Kant für Kinder- Dokumentation einer fünfjährigen Praxiserfahrung"



Das Projektteam Marc Borner und Birgit Becker setzte sich an die große Aufgabe, die komplexen Gedanken Kants mit Kindern und Jugendlichen nachzuvollziehen und selbst zu erarbeiten. Das Philosophieren gehen wir in diesem Projekt im kantischen Sinne an. Immanuel Kant zeigt mit seinen vier Fragen: Was können wir wissen? Was sollen wir tun? Was dürfen wir hoffen? Was ist der Mensch? wie ein

Richtungsweiser den philosophischen Weg der Erkenntnis, aber gehen muss diesen Weg jeder für sich.

Um das Konzept „Kant für Kinder“ auf sichere Füße zu stellen, arbeiteten wir intensiv und über zwei Jahre hinweg mit Professor Euler, der an der TU Darmstadt Pädagogik lehrt. In dieser Zeit bildete sich zusätzlich der feste und interdisziplinäre Arbeitskreis „Philosophieren mit Kindern“ an der TU Darmstadt, der sechs Jahre zusätzlich konzeptionelle Arbeit leistete. Unsere Zusammenschrift ist nun das Produkt einer fünfjährigen Erfahrung an der Justus-Liebig-Schule in Darmstadt. Das Konzept „Kant für Kinder“ ist nicht linear zu verstehen, sondern soll Möglichkeiten bieten, um sich zusammen mit einer immer neu zusammengesetzten Kinder- und Jugendgruppe auf den kantischen Weg zu machen. Jedes Kapitel der Arbeit ist gegliedert in Vorüberlegung, Umsetzung und Erfahrung aus dieser Umsetzung und für Einsteiger in die Philosophie Kants absolut geeignet. Auf unserem Messestand der fairgoods in Mainz ist "Kant für Kinder" zu einem Vorzugspreis von 10€ zu haben.



5.) Berufsorientierung in den Integrationsklassen in Dreieich und Hainstadt

Die Flüchtlingsintegrationsklassen in Dreieich, die InTeA Klassen, und die jugendlichen Flüchtlinge in Hainstadt zeigten sich bei unseren Kursen mit Paidosophos sehr neugierig und rege. Vor allem die Inhalte "Familienleben in Deutschland" und "Was kostet ein Leben in Deutschland" regten zu viele Fragen an.



6.) Kennenlernspiel: „Das Besondere an mir“

Die Teilnehmenden (TN) sitzen im Kreis. Jede/r bekommt die Aufgabe, sich etwas über sich einfallen zu lassen, wovon er/ sie meint, dass es nicht bei den anderen zu finden ist. Es kann ein Lieblingsessen, ein besonderes Hobby, eine Besonderheit des eigenen Lebens sein, oder etwas ganz anderes. Alle TN stehen auf und eine/r fängt an, indem er/sie sagt: "Das Besondere an mir ist..." Wer von den anderen TN die gleiche Besonderheit hat, bleibt stehen, alle anderen setzen sich. Dann muss der/die TN eine weitere Besonderheit über sich finden, so dass auch die übrig gebliebenen sich setzen müssen. Das Ziel ist eine Besonderheit über sich zu finden, die wirklich individuell ist. Das Spiel dauert so lange, bis alle TN an der Reihe waren.

Eine schöne Zeit im Spätsommer, wünscht

Birgit Becker

(Geschäftsführung von Paidosophos)